



Rundbrief

Heilsarmee Korps Münsingen

Mai-Juni 2021

Editorial	2
Bericht Kinderwoche	4
Fotos Kinderwoche:	5
Gemeinsame Jugendgruppe Heilsarmee—FEG	9
Aarena 21— "Gott erleben" - auch in der Heilsarmee	10
Informationen & Geburtstage	11

Editorial - Mut zur Demut

"Ich möchte nicht mehr in die Kleingruppe kommen, da ich mich dort nicht mehr wohlfühle", schrieb mir Lionel* Ende November. Ich war etwas erstaunt und nicht besonders erfreut, denn ich bemühte mich bisher, die Kleingruppe gut zu leiten – nach bestem Wissen und Möglichkeiten. Dann soll er halt nicht mehr kommen. Der ist halt einfach etwas anspruchsvoll, anders, schwierig. Das waren Gedanken, die mir zuerst durch den Kopf gingen.

Jedoch wusste und weiss ich, dass es als Verantwortlicher meine Aufgabe ist, den Menschen zu dienen. Und um den Menschen zu dienen, muss man wissen, was sie beschäftigt, was sie wollen, was sie interessiert. Hatte ich vielleicht doch das eine oder andere falsch gemacht?

Ich wusste, dass ich das Gespräch suchen musste – und zwar in einer **Haltung der Demut**. Das Ziel musste zunächst Mal sein, Lionel zu verstehen, herauszufinden, warum er sich nicht mehr wohl fühlte. Ich musste also bereit sein, Kritik zuzulassen, bereit sein, zu lernen, mich auf die andere Person einzulassen.

Als die Corona-Bedingungen wieder lockerten hatte ich dann das Gespräch. Ich erkannte, dass mein Verhalten teilweise falsch war und ich gestand dies auch ein. Das Gespräch war wirklich hilfreich und gut und so entschloss ich mich, gleich zum Start der Kleingruppe nach dem Lockdown gleich alle Teilnehmenden zu fragen, was ihnen in der Kleingruppe wichtig ist bzw. wäre.



In dieser Runde kam neben Gutem auch die eine oder andere direkte und indirekte Kritik an meiner bisherigen Arbeit zu Tage. Aber es kamen auch interessante neue hilfreiche Vorschläge, Ideen. Die Kritik war nicht sonderlich angenehm aber dafür entstand daraus etwas Besseres. Es zeigte mir: Um Gott besser zu dienen braucht's immer wieder Mut zur Demut. Mut zum Nachfragen, Mut zum Lernen von anderen.

Lukas Schenk, Korpsoffizier und Kleingruppenleiter



Kinderwoche 12.-16. April 2021—Bericht (1/3)

"Unsere drei Kinder sind total happy! Die fünf Tage werden eine schöne, bleibende, stärkende, ermutigende und kostbare Erinnerung von unseren Kindern bleiben! Ein ganz grosses Kompliment an alle, wie ihr das hingekriegt habt! Danke für all eure Investition! Wir als Eltern sind euch sehr dankbar" So bedankte sich eine Mutter ungefragt bei uns.

Auch andere Eltern bedankten sich ungefragt. Es war das Resultat von einer gesegneten Kinderwoche, die wir mit 23 Teilnehmenden, sieben Mini-Leitern (13 -15J) und sieben Leitern (pro Tag) durchführen durften.

Wir beabsichtigten ursprünglich, im Frühling wieder eine KinderMusicalWoche durchzuführen. Ende 2020 zeichnete sich ab, dass dies kaum denkbar ist. Es war sogar unsicher, ob man überhaupt eine Kinderwoche durchführen kann. Doch wir waren entschlossen, ein Angebot für die Kinder durchzuführen – sofern dies gesetzlich möglich war. Wir wussten, dass für Kinder und Jugendliche im vergangenen Jahr ohnehin vieles abgesagt wurde, so wollten wir zumindest für diejenigen, die wollten, ein gutes Angebot für Kinder machen. Aufgrund der speziellen Situation (max. 50 Personen, Singverbot) entschieden wir uns, ausnahmsweise eine Kinderwoche durchzuführen. Und so planten und organisierten wir weiter.

Es entstand eine Kinderwoche, bei der die Kinder an fünf Nachmittagen zwischen 13.30 und 17.00 an einem tollen Programm teilnehmen konnten. Das Thema, welches sich durch die ganze Woche zog, war "Stürmische Zeiten für S.P.". Dabei betrachteten wir jeden Tag die interessante und bewegende Geschichte von S.P., von Simon Petrus. Einen Teil der Geschichte konnten die Kids

Fotos Kinderwoche





Kinderwoche 12.-16. April 2021—Bericht (2/3)

jeweils in einem öfters auch lustigen Anspiel/Theater geniessen, der andere Teil wurde von einem Leitenden erzählt. In kleineren Gruppen halfen Leiter den Kindern, das Gehörte zu vertiefen und auf ihr Leben anzuwenden. Schön war, dass die Kinder bei der Geschichte immer still zuhörten – obwohl einige ziemlich lebendige Kinder darunter waren.

Bei der Ankunft nach dem Mittag hatten die Kinder jeweils die Möglichkeit eine ganze Weile zu spielen, wobei sie aus verschiedensten **Spiel-Angeboten** auswählen und frei entschieden konnten. Dieses reichte von aktiven Ballspielen übers Herumkurven auf aussergewöhnlichen Fahrzeugen bis zu eher ruhigen Spielen und Zeichnen drinnen. Im Anschluss besammelten wir uns alle und starteten das gemeinsame Programm. Nach zwei bis drei Liedern wandten wir uns jeweils der Geschichte und gingen in die Vertiefungsgruppen. Danach folgte jeweils ein attraktives Programm: Am Montag und Freitag gab es jeweils ein Spiel für die ganze Gruppe. Von Dienstag bis Donnerstag konnten die Kinder aus insgesamt sechs verschiedenen **Workshops** auswählen, was ihnen am meisten Spass machte. Es gab dabei eine grosse Palette von Angeboten: Sport&Spiele, Fussball, Kreativ (Basteln&Backen), Theater, Film und Fotostory.

"Teenie" stammten, unserem gemeinsamen (FEG&Heilsarmee) Teenager-Angebot. Gerade die beiden knapp 16jährigen waren wirklich schon (fast) Leiter. Und als ein Leiter durch einen Unfall (Bänder angerissen) ausfiel, übernahmen die beiden dessen Aufgaben. Und sie machten es wirklich gut. Wofür wir sehr dankbar waren.

Fotos Kinderwoche





Kinderwoche 12.-16. April 2021—Bericht (3/3)

Es war eine wirklich tolle Stimmung, bei der die Kinder voll dabei waren, sich keines quer stellte - obwohl auch Kinder darunter waren, die in der Schule nicht zu den einfachsten gehören. Die beiden ältesten Mädchen, welche bald zwölf werden, haben nun Interesse, in den "Teenie" zu kommen, der ab ca 12 Jahren ist. Auch im Team waren eine super Stimmung und eine grosse Einheit vorhanden.

Kurz: Es war eine wirklich gesegnete Woche, welche Gott uns geschenkt hat. Dies ist einerseits der Gruppe von Betern aus dem Korps zu verdanken, die schon im Vorfeld und auch während der Woche dafür gebetet haben und andererseits den vielen aktiven Mitarbeitenden (Leitern) und Mini-Leitern, die vollen Einsatz gegeben und eine tolle Arbeit geleistet haben. Euch allen vielen, vielen Dank!



Gemeinsame Jugendgruppe Heilsarmee—FEG

Wie schon im letzten Jahr berichtet haben wir eine gemeinsame Teenagerarbeit mit der FEG, den "Teenie". Weniger bekannt ist, dass wir auch eine gemeinsame Jugendgruppe haben, die sich **"Teenie Plus"** nennt. Diese wird im Moment von Lukas Schenk und einem bald 18-jährigen Jugendlichen, Christian Fahrni, von der FEG, geleitet.

Diese Gruppe richtet sich an **Jugendliche ab ca 15 Jahren** bzw. ab dem 9.Schuljahr. Wir treffen uns jeweils am Freitag um 19.30 Uhr, ungefähr zwei Mal pro Monat (jeweils dann, wenn kein "Teenie" ist).

Die genauen Daten kann man auf unserer Homepage sehen. Das Programm ist unterschiedlich. Dabei möchten wir untereinander gute Gemeinschaft haben und uns Gedanken darüber machen, was es heisst, Jesus Christus nachzufolgen.



Aarena 21—"Gott erleben" - auch in der Heilsarmee

Seit einigen Jahren führen wir als MfA (Miteinander fürs Aaretal) unterstützt von anderen Freikirchen eine Evangelisation durch. Es ist unser Anliegen, dass wir damit den Glauben an Jesus Christus ins Gespräch bringen können, diesen mit anderen Teilen können. Bisher war es eine Grossveranstaltung in der Sagibachhalle in Wichtrach während einer Woche. Dieses Jahr wird an drei Tagen (Fr. 28.-So, 30.Mai) ein interessantes Programm per Livestream übertragen. Es sind v.a. interessante Lebensberichte und eine ansprechende lebendige Botschaft von Matthias "Kuno" Kuhn. Dies wird an verschiedenen Orten auf eine grosse Leinwand übertragen – so auch bei uns an der Schulhausgasse. Dort wird euch ein einfaches den Umständen angepasstes Rahmenprogramm geboten. Mehr Informationen zur Aarena allgemein findet man unter Aarena.be Was die Übertragung in den Saal der Heilsarmee betrifft, kann man Ursula Zürcher anfragen.



Informationen

Besondere Termine

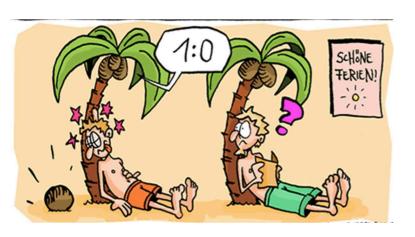
- 28.-30.Mai -> Aarena21— online
- 4.Juli Gd und *Korpsversammlung*
- 18.Juli Sommer-Gottesdienst mit Marianne Meyner, Chefsekretärin
- 21.Aug. 18.00 -> Merci-Fescht
- 18.Sept, 10.00 Herbstbrunch

Alle diese Termine sind aufgrund der aktuell unsicheren Situation ohne Gewähr. Änderungen finden sie auf unserer Homepage. Und sonst fragen sie die Korpsoffiziere.

Abwesenheiten Korpsoffiziere

- 28.-30.Mai freies Weekend
- 8.-28.Juli— Ferien*
- 10.-16.0kt. Herbstlager
- 18.-24.0kt. Ferien

In dringenden Fällen folgende Nr. anrufen 078 628 45 24 * 079 636 42 71



Happy Birthday

Mai Susanne Signer (80) 4. Johannes Hörner 8. Vreni Moser 12. Theres Haldimann 13. Katharina Barka 15. Helene Wittwer 15. Therese Ochsenhein 23. Yves Menge (35) 27. Rebecca Hörner (15) 28.

Juni

Therese Furer	3.
Benjamin Huber	5.
Ruth Guggisberg (75)	13.
Stefan Mahlstein (55)	29.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen ihnen Freude und Kraft im Alltag. Gottes Segen begleite Euch!





Bildernachweis

S. 2, 9: Lukas Schenk S.:5,7,8,12: Josua Uske

S.10: aarena.be S.11: querbilder.de

Kontakt

Heilsarmee Münsingen Schulhausgasse 20 3110 Münsingen

Tel. 031 721 13 32

korps.münsingen@heilsarmee.ch muensingen.heilsarmee.ch

Postkonto: 30-28855-5